DINO RUBINO: „Solitude" (Tŭk Music)

SADE MANGIARACINA: „Prayers" (Tŭk Music)

Zwei Silberlinge mit Eigenkompositionen, dazu eine weitere CD mit Jazzstandards – der sizilianische Pianist und Komponist **Dino Rubino** hält jede Menge Musik bereit für diejenigen die sich für sein neues Dreifachalbum „Solitude" interessieren. Nach mehr als einem Jahrzehnt ist der Pianist für dieses Album zum klassischen Pianotrio zurückgekehrt. Mit Kontrabassist **Marco Bardoscia** und Schlagzeuger **Stefano Bagnoli** hat Rubino die insgesamt 33 Stücke eingespielt. Lyrisch und melodisch klar sind Rubinos Kompositionen, mal fein swingend, mal wunderschön balladesk. Hier musiziert ein Trio mit einer gemeinsamen Sprache zeitlos schönen Jazz. Und auch als Interpreten von Jazzstandards sind die drei Italiener eine Wucht. Labelkollegin, Landsmännin und ebenfalls Pianistin und Komponistin **Sade Mangiaracina** hat auch zu viel Musik für nur eine CD geschrieben, und so ist „Prayers" ein Doppelalbum zwischen leidenschaftlichem, emotionalen Kammerjazz und rhythmisch belebenden Momenten geworden – mit zwei unterschiedlichen Gesichtern. Denn Prayers Volume 1 ist im Trio mit Bassist **Marco Bardosca** und Schlagzeuger **Gianluca Brugnano** eingespielt, das sehr lyrische Prayers Volume 2 mit Kontrabassist **Salvatore Maltana** und Trompeter **Luca Aquino**. Auf einigen Stücken auf beiden CDs ist zudem ein Streichquartett zu hören.